

## Raubwildwochen des Hegering Aukrug und Hegering Loop 2022

Beide Hegeringe konnten sich wieder über eine rege Beteiligung freuen. Die Ranz war in vollem Gange. Folgende Strecke wurde gemeldet:

### **Hegering Aukrug**

Ehndorf: 2 Füchse

Böken: 1 Fuchs

Padenstedt: 1 Fuchs

Arpsdorf: 10 Füchse, 1 Marderhund und 1 Dachs

Wasbek: 5 Füchse

EJ Harms: 1 Fuchs und 1 Baummarder

EJ Dr. Gronninger: 1 Fuchs

### **Hegering Loop**

Schülp: 1 Fuchs

Nortorf: 1 Fuchs

Borgdorf-Seedorf: 1 Fuchs

Loop: 1 Marderhund

### **Somit beträgt die gesamte Strecke:**

24 Füchse

1 Dachs

2 Marderhunde

1 Baummarder

**und die Fuchstafel ging in den Hegering Aukrug an das Revier Arpsdorf.**



v.l. Lauritz Beckmann, Alexander Hermann (Revier Arpsdorf), H.H. Götsche (Hegeringleiter Loop), Hans-Jürgen Beckmann (Revier Arpsdorf), Johann Holm (stellv. Hegeringleiter Aukrug), Hinne Rohwer (Revier Schülp und Vorjahres Sieger)

Und so sind die Arpsdorfer zu ihrer Strecke gelangt:

Ganz traditionell ging es Hans-Jürgen Beckmann an. Als versierter Terrier-Führer, ist für ihn natürlich die Baujagd das höchste, um das Raubwild effektiv zu bejagen. Er hat gleich am ersten Tag einen Dachs und einen Fuchs zur Strecke bringen können. Wobei der Fuchs es nicht bis in den Bau geschafft hat.

Ganz anders sind es Lauritz und Alex angegangen. Sie haben die Lockjagd für sich entdeckt. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera konnten sie oft schon früh Füchse anwechseln sehen, die mit bloßem Auge gar nicht auszumachen gewesen wären. Überrascht waren sie, wie gut es mit dem Locker funktionierte, manchmal 3 und auf einer Blühwiese sogar 4 Füchse fielen darauf herein.

Das die Ranz in vollem Gange war, konnten auch sie beobachten 😊.

Den Marderhund konnten sie auf einem Knick entdecken, er reagierte nicht auf die Klage, konnte aber doch erlegt werden. Was auch gut war, er hatte Räude.